



Sieht aus wie ein Mittelalterspiel – wäre da nicht unser **Ganzkörper-Schutzanzug**.

Stellen Sie sich vor, Sie hätten göttliche Kräfte. Klingt gut, oder?

Hard to be a God

Was wäre 007 im Mittelalter – ohne Defibrillator fürs Handschuhfach, ohne Laseruhr, sogar ohne Auto? In einer ähnlichen Lage befinden Sie sich im Action-Rollenspiel **Hard to be a God**. Als Absolvent der Kaiserlichen Geheimdienstscheule ziehen Sie in die Welt Arkanar, die noch im Mittelalter steckt und die Sie vom Rebellenführer Arata befreien sollen. Um welches Kaiserreich es sich handelt, erfahren Sie zu Beginn nicht. Die erlernbaren Fähigkeiten halten sich stark in Grenzen, und Ihre Charakterklasse müssen Sie durch die Wahl Ihrer Ausrüstung zusammenbauen. Dafür bekommen Sie aber während Ihrer Aufträge Hilfe von den »Erdenmenschen«, die in Arkanar für Götter gehalten werden, weil sie durch ihre fortschrittliche Technik nahezu allmächtig sind. Sobald Sie selbst Zugriff auf göttliche Erd-Technologie erhalten, klappt's doch

noch mit der Bond-Coolness. Aber Vorsicht! Wenn Sie mit Ihrem Granatwerfer eine ganze Stadt entvölkern, kann es schnell passieren, dass Sie für einen bösen Gott gehalten werden und man Ihnen folglich ans Leder will. Die Erdenmenschen-Technologie ersetzt im Spiel das Magiesystem. Allerdings spielt sie eine so kleine Rolle, dass **Hard to be a God** weitgehend ein Fantasy-Rollenspiel bleibt. Da passt's dann schon fast wieder, dass auch die Technik mittelalterlich anmutet. Die Welt könnte mit schärferen Texturen deutlich hübscher sein. Die Kämpfe zu Fuß oder zu Ross machen jedoch Spaß und sind auch auf dem leichtesten Schwierigkeitsgrad fordernd.

PD

HARD TO BE A GOD

GENRE	Action-Rollenspiel	USK	ab 12 Jahren
HERSTELLER	Akella / Nobilis		
CA. PREIS	50 Euro		
ANSPRUCH	Einsteiger, Fortgeschrittene		
MINIMUM	1,6 GHz, 1,0 GB RAM, 3D-Karte		
PREIS/LEISTUNG	Gut		



Gefesselte Geschichte

Philipp Dubberke: Es gibt zu wenige Action-Rollenspiele, die eine wirklich gute Geschichte erzählen. Genau deswegen gefällt mir **Hard to be a God**, auch wenn Sie etwas Geduld brauchen, bis die anfangs zähe Handlung ihr packendes Potenzial entfaltet. Leider wird der Spaß an der Erzählung von der mäßigen technischen Umsetzung getrübt – die Götterseele steckt in einem hässlichen Körper. Doch schließlich kommt es ja auch auf die inneren Werte an: Es macht Spaß.



philipp@gamestar.de



Star Wars lässt grüßen: Unsere Heldin schwingt zwei **Lichtschwerter**.

Neue Helden braucht das All: Ethan Warner war gestern, jetzt kommen Sie!

PSU Ambition of the Illuminus

Ein gutes Action-Rollenspiel braucht die richtigen Zutaten. Dazu gehören eine packende Geschichte, schöne Grafik und jede Menge Abwechslung. Das eigenständig lauffähige Addon **Ambition of the Illuminus** für **Phantasy Star Universe** scheitert dabei gleich in mehreren Punkten.

Im Hauptprogramm spielten Sie den Jungspund Ethan Warner, der den Guardians beitrifft, um das Universum zu retten. Dieses Mal dürfen Sie selbst einen Charakter erstellen. Ihre Aufgabe ist es, die geheime Vereinigung Illuminus zu stoppen. Denn die droht, alle nichtmenschlichen Rassen im Gurhal-System auszulöschen.

Optisch hinkte **Phantasy Star Universe** schon vor über einem Jahr den Standards hinterher – jetzt ist es hoffnungslos veraltet. Zwar wirkt die Darstellung wie aus einem Guss, doch 2008 sollten Computerfiguren keine simplen Kreisschat-

ten mehr werfen. Auch am Ablauf hat sich mit der Erweiterung nichts verändert. Noch immer klappern Sie allein oder im Team lieblos aneinandergereichte Gebiete ab. Meist tauchen Gegner aus dem Nichts auf und stürzen sich auf Sie, nachdem Sie einen bestimmten Schalter aktiviert haben. Die Kämpfe arten dadurch schnell in wildes Geklicke aus, wobei Ihre intelligenzlosen Begleiter Sie kaum unterstützen.

Trotz vieler Mängel macht **Ambition of the Illuminus** Spaß. Denn das Programm überrascht mit immer neuen Gegnervarianten, und das Sammelsuchtprinzip greift. Zudem werden Sie nach Bosskämpfen mit sinnvollen raren Gegenständen belohnt.

SAM

PSU: AMBITION OF THE ILLUMINUS

GENRE	Action-Rollenspiel	USK	ab 12 Jahren
HERSTELLER	Sega / Sega		
CA. PREIS	30 Euro / 10 Euro/Monat (online)		
ANSPRUCH	Fortgeschrittene		
MINIMUM	1,6 GHz, 512 MB RAM		
PREIS/LEISTUNG	Befriedigend		



Retro-Action im All

Sascha Mutschler: Der stimmige Japan-Look und die schöne Atmosphäre im **Phantasy Star Universe** gefallen mir, auch wenn die Grafik schwer veraltet ist. Allerdings hatte ich beim Spielen des Story-Modus ein starkes Déjà-vu. Die Neuerungen des Addons sind zu gering, um sich deutlich vom Hauptprogramm abzusetzen. Etwas anders verhält es sich beim Online-Spiel. Viele frische Gegenstände und die Missionen im Koop mit Freunden können begeistern.



sascha@gamestar.de

DVD
- Test-Check

gamestar.de
- Screenshot-Galerie
► Quicklink: 4544
- Infos zum Spiel
► Quicklink: 4545

Win Vista 32 Bit
- läuft

gamestar.de
- Screenshot-Galerie
► Quicklink: 4556
- Infos zum Spiel
► Quicklink: 4557

Win Vista 32 Bit
- läuft